



INFOS 2009

**Beurteilung des eingereichten Vortrags Nr. V-08**

Empfehlung:	<input checked="" type="checkbox"/> annehmen	<input type="checkbox"/> ablehnen	<input type="checkbox"/> unter Auflagen annehmen (siehe unten)
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> praxisorientiert	<input type="checkbox"/> geringe Praxisrelevanz	<input type="checkbox"/> ausschließlich theoretisch
Neue wissenschaftliche Erkenntnisse:	<input checked="" type="checkbox"/> bedeutend	<input checked="" type="checkbox"/> neue Aspekte	<input type="checkbox"/> wenig
Originalität:	<input checked="" type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> tagungsrelevant	<input type="checkbox"/> gering
Umfang/Format gemäß Richtlinien:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Auflagen (siehe unten)
Vertrautheit des Gutachters mit dem Thema:	<input checked="" type="checkbox"/> sehr vertraut	<input type="checkbox"/> vertraut	<input type="checkbox"/> wenig vertraut

**Hinweise für den Autor (z. B. Auflagen):**

Der Beitrag berührt zentrale Fragestellungen nach dem Zugang zu informatischen Kompetenzen. Er ist in die aktuellen Diskussionen um das Bild der Informatik gut einordenbar, weil er auf überzeugende Weise einen Zugang zu informatischen Fragestellungen auf der Basis von Alltagssituationen vermittelt. Gewinnen könnte der Beitrag dennoch, wenn für den praktischen Einsatz auch konkrete Aufgabenformulierungen vorgeschlagen würden, die im engen Bezug zu den Informatikstandards stehen. So ergibt sich folgerichtig die Frage, inwieweit "Informationskompetenz" nicht nur im Memorandum erwähnt sondern auch in die Standards eingearbeitet ist.

**Bemerkungen fürs Programmkomitee:**

Beitrag ist richtungsweisend und auch sehr überzeugend und verständlich geschrieben

Vorschlag: Kandidat für BEST PAPER